

Inhaltsverzeichnis

Über die Autoren	9
Einführung	21
TEIL I:	
FORSCHUNGSMETHODEN KENNENLERNEN	25
Kapitel 1	
Forschung und wozu sie dient	27
Was Forschung ist	27
Sinn der empirischen Forschung	28
Forschen in der Psychologie und den empirischen Sozialwissenschaften	28
Forschung planen	29
Sich zwischen qualitativer und quantitativer Forschung entscheiden	30
Ein Forschungsdesign wählen	31
Forschungsarbeiten dokumentieren und veröffentlichen	35
Verschiedene Forschungsmethoden kennenlernen	36
Fragebogen und psychometrische Tests	36
Persönliche Befragungen (Interviews)	37
Fokusgruppen	38
Beobachtungsmethoden	39
Psychophysische und psychophysiologische Methoden	40
Kapitel 2	
Reliabilität und Validität	41
Die Validität von Studien beurteilen	41
Bedrohungen der Validität von Studien	42
Interne und externe Validität	43
Die Reliabilität von Studien	45
Reliabilität und Validität von Tests	45
Arten der Testvalidität	47
Arten der Testreliabilität	49
Kapitel 3	
Forschungsethik	53
Ethik verstehen	53
Keinen Schaden zufügen	54
Körperliche Schäden	55
Psychische Schäden	55

14 Inhaltsverzeichnis

Forschungsethik bei Studien mit menschlichen Teilnehmern	56
Gültige Einwilligungserklärung	56
Das Recht, von der Teilnahme zurückzutreten oder diese abzubrechen	58
Vertraulichkeit und Datenschutz	58
Täuschung	59
Nachbesprechung	60
Wahrung der wissenschaftlichen Integrität	60
Der Antrag bei der Ethikkommission	61
Aufklärungsbogen	61
Einwilligungserklärung	62
Informationsblatt für die Nachbesprechung	63
TEIL II:	
EXTERNE VALIDITÄT VERBESSERN	65
Kapitel 4	
Erhebungsdesigns und -methoden	67
Erhebungsdesigns verstehen	67
Querschnittsdesigns	69
Längsschnittsdesigns	71
Designs mit aufeinanderfolgenden unabhängigen Stichproben	72
Erhebungsmethoden	74
Schriftlich-postalische Befragungen	75
Persönliche (face-to-face) Interviews	76
Telefonische Befragungen	77
Online-Befragungen	79
Möglichst natürliche Gestaltung von Studien	80
Verdeckte und offene Beobachtungsmethoden	81
Teilnehmende und nicht teilnehmende Beobachtungsmethoden	82
Kapitel 5	
Methoden für die Stichprobenauswahl	85
Stichproben und Grundgesamtheiten	85
Die Grundgesamtheit	86
Stichprobe für eine Studie	86
Verschiedene Möglichkeiten der Stichprobenauswahl	87
Probabilistische Methoden der Stichprobenauswahl	87
Nicht probabilistische Methoden der Stichprobenauswahl	102
Auch gute Stichproben können »schlecht werden«	107
Nonresponse-Verzerrung (Nonresponse-Bias)	107
Abbruch (Dropout)	108
Kapitel 6	
Fragebogen und psychometrische Tests	111
Messen psychologischer Variablen	111
Auswahl eines bereits vorhandenen Fragebogens	112

Reliabilität und Validität	113
Empfindlichkeit	115
Eignung des gewählten Fragebogens	117
Entwickeln eines Fragebogens	118
Formulierung der Items	119
Anordnung der Items	122
Einzelbefragungen im Vergleich zu Gruppenbefragungen	124
Therapie im Vergleich zu Forschung	124
Interpretation von Gruppendaten im Vergleich zu Einzeldaten	124

TEIL III: INTERNE VALIDITÄT VERBESSERN..... 127

Kapitel 7 Einfache Versuchsdesigns (Experimentaldesigns) 129

Versuchsdesigns verstehen	129
Unabhängige Variablen	130
Abhängige Variablen	130
Einfache Versuchsdesigns	131
Ein-Gruppen-Designs	131
Reine Posttest-Designs	131
Prätest-Posttest-Designs	132
Gedanken zum Messwiederholungsdesign (oder: Warum man einen Prätest braucht)	133
Vorteile eines Messwiederholungsdesigns	134
Grenzen eines Messwiederholungsdesigns	135
Reihenfolgeeffekte durch Ausbalancieren ausgleichen	135
Unabhängige-Gruppen-Designs	139
Vorteile eines Unabhängige-Gruppen-Designs	140
Grenzen eines Unabhängige-Gruppen-Designs	140
Zufälle Zuteilungen erreichen	141
Matched-Pairs-Design	142
Einschränkung der Spannweite	143
Verblindung	143
Das Beste aus beiden Welten: Prätest und Vergleichsgruppen kombinieren ..	144
Randomisierte kontrollierte Studien	145
Vorsicht bei quasi-experimentellen Versuchsplänen	147

Kapitel 8 Komplexere Versuchsdesigns..... 149

Studien mit mehr als zwei Bedingungen durchführen	149
Vorteile von Studien mit mehreren Bedingungen	150
Placebogruppen im Unterschied zu Kontrollgruppen	151
Realistische Hypothesen mit faktoriellen Versuchsplänen prüfen	152
Haupteffekte	153
Interaktionseffekte	153
Kovariate verstehen	156

16 Inhaltsverzeichnis

Ausgangswert als Kovariate verwenden.....	157
Vorteile der Verwendung des Ausgangswerts als Kovariate.....	157
Die Verwendung eines Prätests (Pretests) kann problematisch sein.....	158
Mere-Measurement-Effekt.....	158
Solomon-Vier-Gruppen-Design.....	159

Kapitel 9

Kleine experimentelle Studien 161

Versuche mit kleinen Stichproben durchführen.....	161
Designs mit unterbrochenen Zeitreihen.....	162
Mögliche Probleme bei Designs mit unterbrochenen Zeitreihen.....	164
Designs mit unterbrochener Zeitreihe mit einem Vergleich (Komparator).....	165
Klingt wie Abba!.....	167
Designs mit mehreren Ausgangswerten.....	169
Designs mit mehreren Ausgangswerten bei verschiedenen Fällen.....	169
Designs mit mehreren Ausgangswerten und verschiedenen abhängigen Variablen.....	171
Designs mit mehreren Ausgangswerten bei verschiedenen Settings.....	173
Analyse von experimentellen Studien mit kleinen Stichproben.....	174
Sinnvolle Ergebnisse erkennen.....	175
Diagramme verstehen.....	175
Kleine Studien, die keine Experimente sind.....	178

TEIL IV:

QUALITATIVE FORSCHUNG 179

Kapitel 10

Qualität in der qualitativen Forschung 181

Qualitative Forschung verstehen.....	182
Stichprobenauswahl in der qualitativen Forschung.....	183
Den Stichprobenumfang festlegen.....	184
Eine ethisch vertretbare Stichprobe auswählen.....	184
Qualitative Daten erheben.....	185
Faktoren, die sich auf die Datenerhebung auswirken können.....	186
Interviews durchführen.....	187
Mit Fokusgruppen arbeiten.....	189
Qualitative Daten transkribieren.....	191

Kapitel 11

Qualitative Daten analysieren 193

Grundsätze der Analyse qualitativer Daten.....	193
Bedeutsame Themen in den Daten erkennen.....	194
Transparenz gewährleisten.....	195
Vorzeitige Beendigung der Analyse vermeiden.....	195
Aussagekraft prüfen.....	197
Ein Beispiel: Die thematische Analyse.....	199

Mit den Daten vertraut werden	201
Text codieren	202
Themen identifizieren	203

Kapitel 12

Theoretische Ansätze und Methodik in der qualitativen Forschung 205

Erfahrungsorientierte und diskursive Ansätze im Vergleich.....	205
Relativistische und realistische Epistemologien	207
Der erfahrungsbedingte Ansatz: Fokus auf der Phänomenologie	209
Der diskursive Ansatz: Fokus auf dem Sozialkonstruktivismus.....	210
Interpretierende phänomenologische Analyse.....	211
Den idiografischen Ansatz verstehen	212
Die doppelte Hermeneutik durchdenken.....	212
Das Endergebnis ermitteln	214
Die Grounded Theory verstehen.....	215
Offene Stichprobenauswahl und Codierung	217
Axiale Stichprobenauswahl und Codierung	217
Selektive Stichprobenauswahl und Codierung	218
Ergebnis einer Grounded-Theory-Studie	218

TEIL V:

FORSCHUNGSARBEITEN DOKUMENTIEREN UND VERÖFFENTLICHEN..... 221

Kapitel 13

Einen Forschungsbericht schreiben..... 223

Titelfindung	224
Konzentration auf den Abstract	225
Aufbau der Einleitung	226
Überblick	226
Literaturübersicht	227
Begründung	228
Hypothesen	228
Beschreibung der Methoden.....	229
Studiendesign	229
Teilnehmer	230
Materialien	231
Vorgehensweise	232
Analyse	232
Darstellung der Ergebnisse	233
Beschreibende Statistik.....	233
Statistische Tests	235
Durchdringen der Diskussion	237
Das Literaturverzeichnis.....	239
Ergänzende Informationen in Anhängen.....	239

Kapitel 14	
Forschungsergebnisse präsentieren	241
Ein Poster ist kein Forschungsbericht.....	241
Inhalt	242
Format	246
Posterpräsentationen.....	248
Erfolgreiche und packende Vorträge vorbereiten und halten	249
Gestaltung von Folien	250
Vorbereitung hilft gegen Nervosität	253
Den bestmöglichen Vortrag halten	254
Fragen beantworten	256
Kapitel 15	
APA-Richtlinien für Forschungsberichte	257
Den APA-Stil anwenden	257
Warum, was und wann zitieren?	258
Literatur in einem Forschungsbericht zitieren	259
Ein Autor	260
Zwei Autoren	260
Drei bis fünf Autoren.....	260
Sechs oder mehr Autoren.....	261
Wörtliche Zitate	261
Mehr als eine Quelle auf einmal zitieren	261
Sekundärquellen	262
Gestaltung des Literaturverzeichnisses	262
Fachaufsätze aus einer Zeitschrift zitieren.....	263
Bücher zitieren	264
Kapitel aus einem Herausgeberwerk zitieren	264
Webseiten zitieren	265
Zahlen richtig verwenden und formatieren.....	267
Zahlen in Worten ausdrücken	267
Zahlen in Ziffern ausdrücken	268
Das Dezimalzeichen und wann eine Null davor gehört	268
Wie viele Nachkommastellen sind richtig?.....	269
Wann verwenden Sie Tabellen und Diagramme?	269
Statistische Tests richtig wiedergeben	269
TEIL VI:	
DAS EXPOSÉ	271
Kapitel 16	
Literaturrecherche	273
Wozu eine Literaturübersicht dient	273
Literatur für eine Übersicht finden	274

PsycNET/PsycINFO	276
PsychSpider des ZPID	282
Web of Science	282
Google Scholar	289
Gefundene Arbeiten beschaffen	291
Relevante Artikel erkennen	291
Auf Volltextfassungen zugreifen	292
Literaturdaten elektronisch speichern	292

Kapitel 17

Berechnung des Stichprobenumfangs 295

Effekte messen	295
Effektstärken für Beziehungen zwischen zwei Variablen	296
Effektstärken für den Vergleich von Unterschieden zwischen zwei Gruppen oder Bedingungen	297
Effektstärken für den Vergleich von Unterschieden zwischen drei oder mehr Gruppen oder Bedingungen	300
Effektstärken schätzen	301
Studien mit geeigneter statistischer Teststärke durchführen	303
Statistische Teststärke und der Alpha-Wert	304
Statistische Teststärke und Effektstärke	305
Den Stichprobenumfang schätzen	305
Berechnen des Stichprobenumfangs für Zusammenhänge zwischen zwei Variablen	306
Berechnen des Stichprobenumfangs für Unterschiede zwischen zwei Gruppen oder Bedingungen	307
Stichprobenumfänge für Prävalenzstudien berechnen	308

Kapitel 18

Ein Exposé erarbeiten 311

Ideen für ein Forschungsprojekt entwickeln	311
Wissen, wo man anfängt	311
Gute Forschungsideen erkennen	312
Die Machbarkeit einer Forschungsidee prüfen	313
Die Eignung einer Forschungsidee prüfen	313
Die nötigen Ressourcen auftreiben	314
Erkennen, worauf Sie keinen Einfluss haben	314
Zugang zu Teilnehmern	314
Ein Exposé schreiben	315
Die Einleitung für ein Exposé schreiben	316
Forschungsziele, Forschungsfragen und Hypothesen formulieren	316
Den Forschungsplan schreiben	318
Einen Datenanalyseplan einschließen	320
Weitere mögliche Elemente für ein Exposé	320

TEIL VII:
DER TOP-TEN-TEIL **321**

Kapitel 19
Zehn Stolperfallen, die Sie bei der Stichprobenauswahl vermeiden sollten **323**

Zufallsstichproben und zufällige Zuteilung sind nicht dasselbe. 323
 Zufällig bedeutet systematisch 324
 In der quantitativen Forschung ist die Stichprobenauswahl immer wichtig ... 324
 Die Zufallsstichprobe ist nicht alles 324
 In der quantitativen Forschung ist die zufällige Stichprobenauswahl immer am besten (außer, wenn das nicht der Fall ist) 325
 Forschung ist nicht immer schlecht, nur weil keine Zufallsstichprobe vorliegt 325
 Zufallsstichproben müssen groß sein 326
 Je größer die Stichprobe, desto besser – in Maßen 326
 Keine Ausreden bei kleinen Stichproben. 326
 Vermeiden Sie es, Offenkundiges zu erklären 327

Kapitel 20
Zehn Tipps für Forschungsberichte **329**

Für Einheitlichkeit sorgen. 329
 Die eigene Frage beantworten 330
 Eine Geschichte erzählen 330
 Wissen, mit wem man es zu tun hat. 330
 Den Text fließen lassen. 331
 Zusammenfassen will gekonnt sein 331
 Kritisch, aber nicht fatalistisch sein. 331
 Redundanz ist redundant. 332
 Die Kleinigkeiten gründlich und mehrfach prüfen 332
 Korrekturlesen muss sein. 333

Stichwortverzeichnis **335**